

*Was passiert beim Sonnenbrand?  
Der Zusammenhang zwischen  
Sonnenallergie und Ozonbelastung  
Was haben Radikalfänger mit  
Kosmetik zu tun?*

Stichwort „Verbrennungen“

*Strahlentherapie und Laserbehandlung*

Stichwort „Wundpflege“

*Wundliegen*

*Empfindliche Näbel, Babypopos und  
Brustwarzen*

Sanddornöl bei Problemhaut und Dermatosen

*Welche Dermatosen sprechen auf  
Sanddornöl an?*

*Zur Entstehung und Behandlung von  
Ekzemen*

*Persönliche Erfahrungen mit Sanddornöl*

Sanddornöl als Hautpflegebalsam

*Erste Pionier-Erfahrungen mit  
Lippenpflegestiften*

*Einige Hautpflege-Präparate mit  
Sanddornöl*

*Praktische Tips und ausgewählte  
Rezepturen zum Selbermachen*

Qualitätskriterien für den Kauf von Sanddornöl

*– Kapitel 10 –*

## **WIE DIE REISE WEITERGEHT**

Internationale Sanddorn-Forschung

*Die Ost-West-Achse*

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Mehr als die Zitrone des Nordens

Natives Fruchtfleischöl „total“

Das rumänische EU-Projekt

Das Projekt „Ökoplant Italia“ in der Toscana

Von der Alten in die Neue Welt – und wieder  
zurück

## **Anhang**

Ausgewählte Literatur

*Buchveröffentlichungen  
Zeitschriftenartikel und  
Forschungsarbeiten*

# Einleitung

---

## **Eine uralte Pionierpflanze auf neuen Wegen**

Wer an der Nord- oder Ostseeküste lebt oder dort seine Ferien verbringt, kennt den markanten Sanddornstrauch mit seinem oft bizarren Wuchs, dem weißsilbrigen Laub und den auffallenden, leuchtend orangeroten Beerentrauben. Auch in den Alpen und im Schotter der dort entspringenden Flüsse gehört er zum Landschaftsbild. Wo die Sonne hinbrennt, sich die Wärme staut und der Wind gern durchzieht – dort fühlt sich der

Sanddornstrauch wohl. Obwohl der Sanddorn, jedenfalls inzwischen, nach seinem natürlichen Vorkommen nur noch in diesen exponierten Randlagen wächst, gilt er als einheimische Pflanze, die praktisch jeder kennt. Im Landesinneren müssen wir uns allerdings zumeist mit Autobahnböschungen oder vereinzelt Anpflanzungen in Ziergärten begnügen. Wenn wir aber einen Blick in die Regale von Reformhäusern, Bioläden oder Drogeriemärkten werfen, können wir feststellen, daß Sanddorn inzwischen sein früheres Schattendasein längst mit einem Platz an der Sonne vertauscht hat.

In letzter Zeit macht Sanddorn verstärkt von sich reden. Die Kunde kommt aus dem Osten, und eine Ausnahmepflanze mit geballter Heilkraft schickt sich an, unaufhaltsam nun auch den Westen zu erobern. Wenn wir die folgenden drei, stellvertretend ausgewählten